



29. Oktober 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

die Arbeit der Zukunft birgt große Chancen für Europas Beschäftigte: **Künstliche Intelligenz** kann unsere Art zu leben, wirtschaften und arbeiten in vielerlei Hinsicht besser und gerechter machen. Wie Oliver Suchy zeigt, braucht es dafür transparente, demokratische Prozesse, in die die Beschäftigten zu jedem Zeitpunkt eingebunden sind. Nur so kann sichergestellt werden, dass neue Technologien gute Arbeit und nachhaltige Geschäftsmodelle fördern.

Auch in der Welt der **Plattformwirtschaft** braucht es klare Regeln, um Beschäftigte und Konsument*innen gegen die Marktmacht internationaler Konzerne zu schützen. Die Anerkennung des Arbeitnehmerstatus von Plattformarbeiter*innen ist entscheidend, damit soziale Rechte, gewerkschaftliche Organisation und faire Löhne auch in der digitalen Arbeitswelt gelten. Roman Korman macht deutlich, dass hier insbesondere auf europäischer Ebene viel zu tun ist.

Eine angenehme Lektüre wünscht
Reiner Hoffmann, DGB-Vorsitzender

Arbeitskraft auf Knopfdruck



DGB/gongzstudio/123rf.com

Arbeitsformen, die über digitale Plattformen organisiert, angeboten oder vermittelt werden, nehmen weltweit an Bedeutung zu. Es handelt sich hierbei nicht um eine neue Kultur des Teilens, wie der Begriff „Sharing-Economy“ suggerieren könnte, sondern um neue digitale Geschäftsmodelle. Die EU-Kommission möchte mit dem „Digital Services Act“ die Marktmacht der Plattformwirtschaft zähmen.



[zum Beitrag](#)

Künstliche Intelligenz für Gute Arbeit



DGB/olegdudko/123rf.com

Künstliche Intelligenz wird unsere Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig verändern. Um klare Regeln für die Arbeit der Zukunft zu schaffen, müssen die Beschäftigten bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz in den Betrieben eingebunden werden. Die Europäische Kommission hat dieses Jahr ein Weißbuch zu diesen Fragen veröffentlicht.



[zum Beitrag](#)

Impressum

Verantwortlich

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand
Europa und Internationales
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Telefon: +49 30.240 60-211, Telefax: +49 30.240 60-324
E-Mail: internationales (at) dgb.de

Verantwortlich

Reiner Hoffmann (Vorsitzender)

Rückfragen an

Andreas Botsch, Abteilungsleiter Europa und Internationales